

Dieses Mal, am 23. Juli 2020, bei der sommerlichen Philosophischen Soirée, führte Corona den Taktstock und es musste vom Dancefloor auf barockem Parkett komplett ins Freie

## Die dritte Philosophische Soirée

Coronabedingt – nur neben dem Schloss

gewechselt werden, was aber dem Philosophieren und dem Feiern keinen Abbruch tat. Bereits zum dritten Mal – und damit fast schon eine gute Tradition begründend – hatte die Redaktion der philosophischen Zeitschrift „Funzel“, die an der Hochschule für Philosophie München beheimatet ist, in Kooperation mit der Katholischen Akademie in Bayern eine philosophische Soirée mit anschließender Release-Party ihres Magazins im Park des Schlosses Suresnes organisiert. Den Corona-Umständen gewidmet, beschäftigten sich das Heft und die Soirée diesmal mit dem Thema „Funzel Lifestyle“; dabei ging es u. a. auch um die Frage, ob Corona selbst nicht bereits einen Lifestyle darstellt.

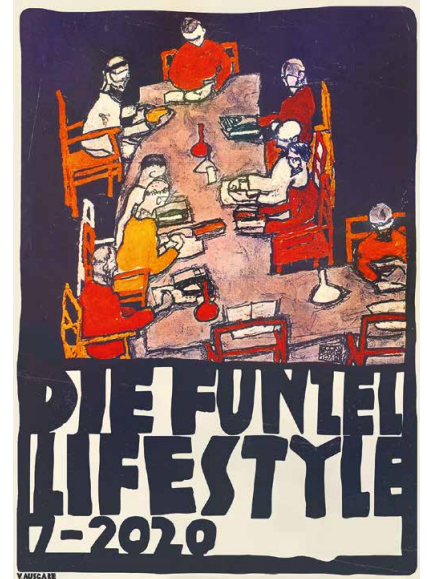


Der große Park der Katholischen Akademie erweist sich für Feste aller Art als ideal. 200 Philosophiebegeisterte feierten, während die Band *Raketenumschau* die Gäste rockte.

Das Format hat sich inzwischen erfolgreich etabliert: nach über 100 studentischen Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei der ersten Soirée im Sommer 2019 sowie 170 Personen bei der Winter-Session 2020, hatten sich diesmal 200 Philosophiebegeisterte bei schönem Sommerwetter im Park eingefunden. Auch dieses Mal fehlte es nicht an Kunstwerken, die das Funzel-Team selbst organisiert hatte und die rund um das Gelände zu bestaunen waren; außerdem rockte

die Band „Raketenumschau“ das Publikum.

Die vierte Soirée ist für den Sommer geplant, an einem warmen Abend, ohne Corona im und um das Schloss Suresnes. ■



Das Cover der neuen Ausgabe der Zeitschrift *Funzel* (oben). An den Tischen wurde gespannt diskutiert, während das Heft guten Absatz fand (unten).

Fotos (außer lt. u.): Anna Weischof